

Pfarrbrief

Heilig Geist Jülich



Nr. 10 - Oktober 2017



Von einem, der auszog ...

Foto: Barbara Biel



Von einem, der auszog ...

Welche der beiden Schnecken wären Sie lieber? Die Schnecke mit dem Haus oder die Nacktschnecke?



... Doch wohl lieber die mit dem Haus, in das sie sich schützend zurückziehen kann. Das Leben einer Nacktschnecke scheint nicht wirklich erstrebenswert.

Und doch heißt es in Jesu Seligpreisung: „Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes.“ (Lukas 6,20). Hat Gott uns also das Leben geschenkt, damit wir hier auf Erden leiden und schutzlos sind? Wenn wir aber bedenken, dass Jesus ein Wanderprediger war, erscheint diese Aussage in einem anderen Licht. Ein Pop-Song bringt es auf den Punkt: „Es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“

Für jemanden, der auf Wanderschaft ist, ist materieller Besitz eher Last als Hilfe. Natürlich bietet Besitz Schutz und Sicherheit, aber wenn wir zu sehr daran hängen und ihn mit aller Macht zu erhalten und zu vermehren suchen, kann er auch schnell zur Belastung, zur Last werden. Wer bereit ist, sich zu trennen und loszulassen, lebt leichter und steht doch, wie alle Menschen, unter Gottes Schutz.

Vielleicht lohnt es sich, einmal nicht neidisch auf den zu sehen, der mehr hat als wir, sondern uns stattdessen bewusst zu werden, was wir alles besitzen, egal wie unser Konto stand aussieht.

Die vielen kleinen Dinge, wie die Blume am Wegesrand, das Lächeln, das uns jemand unerwartet schenkt oder - jetzt im Herbst - das goldene Licht der untergehenden Abendsonne. Und dann ist da noch das scheinbar Selbstverständliche, dass wir in einem Land leben, in dem Frieden herrscht, täglich Zugang zu frischem, sauberen Trinkwasser haben, ohne lange Wege zurücklegen zu müssen, und dass wir unsere Meinung ohne Angst frei äußern können.

Wenn jetzt im Oktober wieder die Erntedankfeste gefeiert werden, könnten wir auch einmal für diese Kleinigkeiten und das Selbstverständliche Dank sagen - sei es in einem der Erntedankgottesdienste in unserer Pfarrei oder jede und jeder ganz für sich in einem schönen Moment.

Wer weiß, vielleicht hat die Schnecke mit dem Haus die Schweißperlen auf der Stirn stehen und stöhnt vor sich hin, während die Nacktschnecke mit einem Lächeln an ihr vorüberzieht.

Ute Kreutzer, Mitglied im Redaktionsteam

Erntedank

Open-Air-Familienmesse

In diesem Jahr wird auf dem Jülicher Markt vom 6. bis 8. Oktober das 36. Erntedankfest der Jülicher Werbegemeinschaft mit einem vielfältigen Angebot gefeiert.

Traditionell findet in diesem Rahmen auch wieder am Sonntag, den 8.10., um 10.45 Uhr eine große Open-Air-Familienmesse auf dem Marktplatz statt (nur bei starkem Regen wird in der Propsteikirche gefeiert).



Erntedankfest 2016
auf dem Marktplatz
Foto: B. Biel

In diesem Jahr haben die vier katholischen Jülicher Kindertagesstätten in der Trägerschaft von „profinos“ -

die Kita St. Marien, die Kita St. Franz Sales, die Kita St. Rochus und die Kita St. Jakobus Auf der Bastion - diese Familienmesse im Freien vorbereitet.

Unter dem Motto „Sieh, wie bunt die Welt ist“, haben Kinder aus allen Einrichtungen maßgeblichen Anteil an der Ausrichtung dieses fröhlichen Gottesdienstes für Klein und Groß.



Bild: Taj, 5 J. und Lili, 5 J. aus Kita St. Rochus

Der Herbst mit seinen vielen Farben, das Einbringen von Feld- und Baumfrüchten, aber auch die Unterschiedlichkeit der vielen Kinder in den Einrichtungen wird ein Thema der Messe sein.

Die Kleinen und Großen freuen sich sehr auf diesen Tag und laden alle ganz herzlich dazu ein, gemeinsam zu feiern.

Für die Kitas René Oehl

Save the date

Am Sonntag, dem **26. November 2017**, findet wieder das traditionelle Adventskranzbinden für interessierte Familien aus der ganzen Pfarrei im Andreashauss statt. Eine Anmeldung ist bis zum 10.11. im zentralen Pfarrbüro, Tel.: 2323, erforderlich.



Tiersegnung

Haben Sie einen tierischen Kameraden zu Hause, der in Ihrem Alltag ein wichtiger Begleiter ist? Sind Sie dankbar für dieses liebenswerte Geschöpf an Ihrer Seite und möchten es unter den Segen Gottes stellen? Am Mittwoch, den 4. Oktober, haben Sie um 19 Uhr in der Propsteikirche die Gelegenheit, in einem Gottesdienst für die Freundschaft mit Ihrem Haustier zu danken und sich gemeinsam mit ihm segnen zu lassen.



W
I
L
K
O
M
M
E
N

Herzliche Einladung an alle Tierliebhaber und ihre Vierbeiner!

Der Gottesdienst findet im Rahmen der Ausstellung „Lob der Natur“ statt - siehe auch S. 6 im Pfarrbrief. Weitere Infos im Pfarrbrief September oder unter www.heilig-geist-juelich.de - „1 Pfarrei/Aktuelles“

Wendelinusfest in Stetternich

Herzliche Einladung an alle Interessierten mit und ohne Tiere zum Wendelinusfest, das am Sonntag, den 22.10., um 15.00 Uhr an der Wendelinuskapelle, Wolfshovener Str., am Ortsausgang Stetternich Richtung Hambach gefeiert wird.

Ein besonderes Ereignis in der Region Düren-Jülich ist das traditionelle Wendelinusfest zu Wolfshoven in Stetternich mit den Segnungen von Brot und Wasser für Mensch und Tier.

Jedes Jahr treffen sich hier im goldenen Oktober Gemeindemitglieder aus St. Martinus Stetternich, aus einigen Nachbarorten und die St. Sebastianus Bruderschaft Stetternich zur Andacht mit Segnungen der Pferde und Kleintiere.

Besonders Kinder sind mit ihren Haustieren herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Die Gemeinde St. Martinus Stetternich bedankt sich recht herzlich bei allen, die diese schöne Tradition mitfeiern und die den Erhalt ermöglichen.



Foto: Pinswang_CC
St. Wendelinus

offene Kirche

Neuer Sonntagabend im Oktober

- **Sonntag, den 8.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „Stauenswert sind deine Werke“**

... wundert sich Psalm 139 über Gottes Schöpfung. Worüber staunen Sie? Können Sie noch staunen? Lassen Sie uns zusammen über die Schöpfung staunen und Gott dafür loben. Mareike Jauß

- **Sonntag, den 15.10., 19 Uhr in der Propsteikirche "zuSAGE"**

Wir sind geliebte Kinder Gottes. In den biblischen Texten wird uns diese Gotteserfahrung zugesprochen. Wir feiern im Austausch über den Glauben, in der Erfahrung der Gemeinschaft im Glauben, im Handeln aus dem Glauben am Nächsten - musikalisch unterstützt von der Musikgruppe Akzente - mit deiner zuSage?

Musikgruppe "Akzente" KSG Jülich
mit Alexander Peters

- **Sonntag, den 22.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „Taizé-Gebet“**

Singen, beten, Gemeinschaft spüren, Ruhe finden - Taizé, der Name verheißt ruhige, meditative Lieder, die Gebete zum Lobpreis Gottes sind. Das Taizé-Gebet ist eine Zeit, um die Alltagsorgen vor Gott zu legen und die Hektik abzustreifen. Barbara Biel + Team

- **Sonntag, den 29.10., 19 Uhr in der Propsteikirche „Pilgergottesdienst“**

Gemeinsam auf dem Weg ... zurück von der Pilgertour nach Trier teilen wir Texte, Lieder, Gebete und Eindrücke miteinander. Claudia Werner + Team

City-Kirche im Oktober

Sie sind herzlich eingeladen!

Ort: St. Mariä Himmelfahrt Jülich



- So 1.10. 10.45 Uhr **Hi. Messe**
mit Jagdhornbläsercorps
- Mi 4.10. 19.00 Uhr **Segnungsgottesdienst**
für Tiere
- Do 5.10. 11.00-13.00 Uhr **AnsprechBAR**
- Sa 7.10. 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**
- So 8.10. 10.45 Uhr **Open-air-Familienmesse**
- auf dem Marktplatz -
19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Stauenswert sind deine Werke“
- Do 12.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
+ **AnsprechBAR**
- Sa 14.10. 12.00-12.30 Uhr **„Kommt und seht“**
Stille eucharistische Anbetung
- So 15.10. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
mit Musikgruppe Akzente „zuSAGE“
- Do 19.10. 11.00-13.00 Uhr **Haltestelle**
+ **AnsprechBAR**
- Sa 21.10. 12.00 Uhr **Matinee zur Marktzeit**
Aachener Kammerchor
- So 22.10. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Taizé-Gottesdienst“
- Do 26.10. Ferien in Haltestelle + **AnsprechBAR**
- So 29.10. 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
„Pilgergottesdienst“



„Ich glaube an den Vater, den Schöpfer dieser Welt“, so singen wir im Lied zum Glaubensbekenntnis. Gott hat nicht nur den Menschen geschaffen, sondern alles, was existiert.

Die Natur in ihrer Vielfalt zeigt in besonderer Weise die Größe des Schöpfers und lobt ihn durch ihr bloßes Dasein. So ergibt es einen Sinn, in der zeitlichen Nähe zum Erntedankfest die Natur mit Bäumen, Kräutern, Hecken und anderen Pflanzen in den Kirchenraum zu holen. Diese außergewöhnliche Pflanzeninstallation macht die Propsteikirche in Jülich auf eine neue Art zu einem besonderen Raumerlebnis.

Große und kleine Besucher und Besucherinnen sind herzlich eingeladen, den Raum in Ruhe auf sich wirken zu lassen, durch die Natur in der Kirche zu wandern, in Gebet und Gesang während der Gottesdienste in den Jubel der Natur einzustimmen und an den zahlreichen Veranstaltungen teilzunehmen.

Beate Ortwein, Projektleitung Citykirche

Begleitende Veranstaltungen zur Ausstellung:

- Sa 30.9.** 10.00 Uhr **Kräuter-Märchen**
Literarische Lesung für Kinder + Aktion
- 14.00 Uhr **Neue Baumgeschichten**
Literarische Lesung für Kinder + Aktion
- So 1.10.** 10.45 Uhr **HI. Messe**
mitgestaltet vom Jagdhornbläsercorps Jülich
- Mo 2.10.** 15-17.30 Uhr **Minigärten pflanzen**
Bitte Tasse/Müslischale mitbringen/Kosten:3 €
- 18.45 Uhr **Friedensgebet**
Gesang&Gebet, Austausch&Stille
- Mi 4.10.** 19.00 Uhr **Segnungsgottesdienst**
für Tiere „Bruder Hund und Schwester Katze“
- Do 5.10.** 11.00-13.00 Uhr **AnsprechBAR**
Möglichkeit zu Gespräch & Austausch
- 19.00 Uhr **Der Ruf der Bäume**
Literarische Lesung unterm Sternenhimmel
- Fr 6.10.** 10.30-12.00 Uhr **Kräuter schmecken**
Über Kräuter informieren und probieren
- Sa 7.10.** 10.00 Uhr **Neue Kräuter-Märchen**
Literarische Lesung für Kinder + Aktion
- 11.50-12.00 Uhr **Unterbrechung**
Musik & Texte zum Pausemachen
- So 8.10.** 10.45 Uhr **Open-Air-Familienmesse**
auf dem Marktplatz „Sieh, wie bunt die Welt ist“
- 12.15 Uhr **Noch mehr Kräuter-Märchen**
Literarische Lesung für Kinder + Aktion
- 19.00 Uhr **Neuer Sonntagabend**
Gottesdienst „Staunenswert sind deine Werke“

den Blick weiten

Burkina Faso - eine afrikanische Idylle?

W
E
L
T
M
I
S
S
I
O
N
S
-
S
O
N
N
T
A
G



„Du führst mich hinaus ins Weite.“ (Psalm 18) Unter diesem Motto steht der Weltmissionssonntag 2017 und das Partnerland ist Burkina Faso. Die Menschen sind stolz auf ihr Land und ihre friedliche politische Revolution. Daher haben sie dem Land den Namen „Land der aufrechten Menschen“ gegeben. Trotzdem darf nicht übersehen werden, dass Burkina Faso zu den ärmsten Ländern der Welt gehört und die Menschen immer noch an alten Traditionen festhalten.

Unter diesen Traditionen leiden besonders Mädchen und Frauen, denen ihr Recht auf Selbstbestimmung abgesprochen wird. Die Folgen sind Zwangsehe, Beschneidung und Hexenverfolgung. Die Kirche versucht den Frauen zu helfen, indem sie ihnen Schutz gewährt. Da gibt es z.B. die Mädchenretter, wie der Katechist Edmond Wango und seine Frau, die Mädchen aufnehmen, die vor einer Zwangsehe fliehen. Dabei haben Wango und seine Familie oft selber nicht genug zu essen. Oder das Zentrum Delwendé, das von Schwester Hortencia geleitet wird und wo Frauen Schutz und Hilfe finden, die als Hexen gebrandmarkt und verstoßen wurden und oft schwer traumatisiert sind.

Die Kirche bietet den Mädchen und Frauen Schutzprogramme, Bil-



dungsinitiativen und Hilfe zur Selbsthilfe an und will ihnen so die Möglichkeit geben, selbstständig zu leben. Der Sonntag der Weltmission ist ein Zeichen der Solidarität der Gemeinschaft der Katholiken mit allen Menschen in Not und wird weltweit gefeiert. Am **22.10.2017** ruft die Kirche zu einer Spendenaktion auf. Mit dem Erlös soll den Frauen in Burkina Faso geholfen, ihnen neue Perspektiven geschaffen und Mut gemacht werden, sich mit Gottes Hilfe in die Weite hinaus zu wagen.



Ferienspiele „Sportcamp“

... unter diesem Motto veranstaltete auch in diesem Jahr der Jugendtreff Roncallihaus seine Sommerferienspiele.



Die Ferienspiele fanden wieder aufgrund der großen Außenanlage im Andreashaus in Lich-Steinstrass statt. Die 34 Kinder konnten unter der Leitung von Sascha Römer und seinem Team viele Sportarten ausprobieren oder neu entdecken. Partizipation war bei der Programmzusammenstellung der Woche gefragt. Die Kinder konnten ihre Ideen zur Programmgestaltung mit einbringen und viele davon konnten auch umgesetzt werden.

Das Ziel war neben viel Spaß auch gezielt spielerisch Koordination, Schnelligkeit und Bewegungsfähigkeit zu fördern. So standen Mobilitätsübungen wie Krabbeln oder Imitation von typischen Tierbewegungen auf dem Programm. Natürlich wurden aber auch Fußball, Tanzen (Akrobatik) und Klettern mit großer Begeisterung von den Kindern geübt.

Beim Besuch des Bubenheimer Spielands kam die Wasserrutsche besonders gut bei den Kindern an. Die Verpflegung wurde durch das tolle, eigene Küchenteam jeden Tag

frisch eingekauft und zubereitet, denn was nutzt Sport, wenn es dann nur Fastfood gibt?

Den Abschluss der Ferienspiele bildete dann der traditionelle Eltern-Kind-Freitag. Für diesen Tag wurde die ganze Woche über an einem Programm gearbeitet und geprobt. Natürlich stand getreu dem Motto „Sportcamp“ die Bewegung im Mittelpunkt. So entstand eine akrobatische Tanzchoreographie, die mit stürmischen Applaus und strahlenden Kindern endete.

Eröffnet wurde die Abschlussveranstaltung ebenfalls von den Kindern mit einem afrikanischem Trommelstück. Dafür war ein Trommellehrer eingeladen worden, der das Stück mit den Kindern zusammen präsentierte.

Als Abschluss gab es ein reichhaltiges Buffet, bei dem Eltern, Kinder und das Betreuerteam die tolle Woche ausklingen ließen. Wir freuen uns schon auf das Nachtreffen mit den Kindern im Herbst.

Jugendtreff-Leiter Sascha Römer

entdecken

Let's Do Science Workshop

SCIENCE COLLEGE OVERBACH

Herzliche Einladung zu einem Workshop mit (Flüchtlings-) Kindern und ihren Eltern, bei dem das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge spielerisch gestärkt werden soll.



Fotos: Science College Overbach

Was ist Schall? ... und wie kann man ihn sichtbar machen?

am Donnerstag, den 2. November 2017
von 14.00 bis 16.00 Uhr
im Andreashaus Lich-Steinstraß
Matthiasplatz 1

Anmeldung möglichst bald
bei Frau Karger: 02461-622-6300

**Naturwissenschaftliche Experimente
mit (Flüchtlings)-Kindern**

Not sehen und handeln.
Caritas Düren-Jülich



Messe mit Gesängen aus Taizé

Die heilige Messe in der Kirche St. Stephanus Selgersdorf am **21.10.2017**, 17.30 Uhr, wird dieses Jahr von einem neuen Projektchor mitgestaltet.



In einem Wechselspiel von Projektchor und Gemeinde sollen die meditativen Gesänge aus Taizé im Gottesdienst erklingen und den Gottesdienstbesucher einladen, einmal in besonderer Art und Weise zur Ruhe zu kommen.

Der Gottesdienst gibt auch die Möglichkeit, einmal ganz bewusst die mittlerweile im neuen Gotteslob vielfältig anzutreffenden Gesänge aus Taizé als solche wahrzunehmen und mitzusingen.

Wer als Sänger oder Instrumentalist noch Interesse hat mitzuwirken, ist zu den Proben im Selgersdorfer Pfarrheim neben der Kirche herzlich eingeladen. Die Proben finden jeweils mittwochs, den 04.10.2017, 11.10.2017 und 18.10.2017, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr statt.

Weitere Auskunft erhalten Sie bei Andreas Herzog, TaizeChor2017@habmalnefrage.de oder Werner Pawlak, 02461 8853.



Messdiener aus Jülich planen Entführung in Aachen

Für den letzten Tag der Sommerferien hatte die Messdienerschaft „Heilig Geist Aachen“ zum dritten Mal eingeladen zu einem Fußballturnier mit Teilnehmern aus dem Umland.



Fotos: Josef Wolff+Team

15 Mannschaften hatten sich angemeldet - 14 Mannschaften aus dem Aachener Stadtgebiet und eine (!) aus dem Umland: Jülich. Ein 14-köpfiges Team aus unserer Pfarre (v.a. aus Koslar und der Propstei-Gemeinde) wollten den ersten Platz erstürmen und den Wanderpokal aus der Bischofsstadt entführen.



Unter sengender Sonne bei rund 30°C wurde von 10 bis 16 Uhr auf dem Sportplatz der DJK Westwacht im Vaalser-Quartier geschwitzt und gekämpft – angefeuert durch das mitgereiste Jülicher Betreuungsteam.

Unsere tolle Mannschaft schaffte es bis ins Finale – und wurde Silbersieger!



Dieses Mal haben die Aachener Messdiener/innen noch Glück gehabt. Aber unsere zwölf Jungs und zwei Mädels haben sich schon mal den 28. August 2018 notiert, den letzten Tag der nächsten Sommerferien. Und vielleicht finden sich dann noch weitere „entführungslustige“ Messdiener/innen aus unserer Pfarre zum Kampf um den Pokal?



Allen unseren Spieler/inne/n ein dickes Kompliment zu der sehr beachtlichen Leistung und ein Dankeschön den Betreuerinnen für die Unterstützung!

Pastor Josef Wolff

mit Begeisterung

Konzert vom Mädchenchor am Mainzer Dom



Foto: Mädchenchor am Mainzer Dom

Der „Mädchenchor am Mainzer Dom“ besucht am Freitag, den 27. Oktober, Jülich und singt in der Propsteikirche. Nach der mitgestalteten Abendmesse, die um 17.30 Uhr beginnt, wird der Chor ein ca. einstündiges Konzert geben.

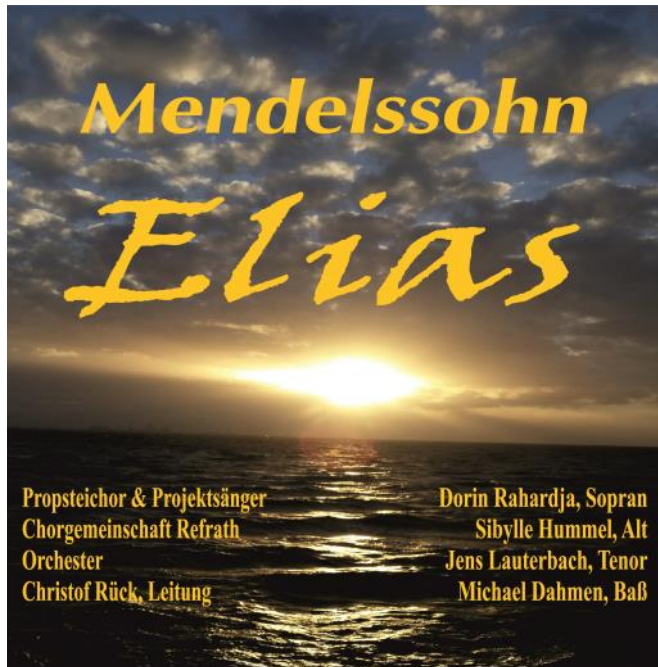
GdG-Kantor Christof Rück

Der „Mädchenchor am Mainzer Dom und an St. Quintin“ ist das jüngste Mitglied der Familie der Chöre am Hohen Dom zu Mainz. Er wurde 1994 vom damaligen Domkapellmeister Prof. Mathias Breitschaft gegründet. Zusammen mit dem Mainzer Domchor und der Domkantorei St. Martin versieht der Chor den musikalisch-liturgischen Dienst im Hohen Dom zu Mainz. Darüber hinaus singen die Mädchen einmal im Monat in der Stadtpfarrkirche St. Quintin.

In der erst jungen Chorgeschichte kann der Chor auch auf eine umfangreiche Konzerttätigkeit zurückblicken. Höhepunkte waren Chorreisen nach Frankreich, Spanien, Italien, Österreich, Polen, England, in die Ukraine und USA sowie zahlreiche Konzerte in verschiedenen Städten in Deutschland.

Zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen, die Mitwirkung bei Theaterproduktionen sowie CD-Produktionen dokumentieren die künstlerische Qualität des Ensembles. Die Mädchen treffen sich zweimal in der Woche zu Proben im Chorhaus am Dom und erhalten darüber hinaus eine intensive stimmliche Betreuung in zusätzlichen Stimmbildungsgruppen.

Zur Zeit singen 140 Mädchen im Chor. Ab dem 14. Lebensjahr besteht zusätzlich die Möglichkeit, im VOKALENSEMBLE des Mädchenchores mitzusingen. In dieser Gruppe, die aus 30 Mädchen besteht, wird kammermusikalisch anspruchsvolle Chormusik für gleiche Stimmen erarbeitet. Künstlerischer Leiter des Ensembles ist seit Dezember 2014 Domkantor Michael Kaltenbach.



Das Oratorium „Elias“ wird am Sonntag, dem 19.11.2017, um 17.00 Uhr in der Propsteikirche unter Leitung von Christof Rück aufgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf im Musikstudio Comouth und bei den Chorsängern sowie an der Abendkasse.

Der Komponist Felix Mendelssohn-Bartholdy war von der biblischen Gestalt des Elias fasziniert und wünschte sich auch für die eigene Zeit einen derartigen Propheten, der sich als stark, eifrig, aber wohl auch zornig und zum Teil finster (aus einem Brief an Schubring, 1838[2]) beschreiben lässt.

In der Geschichte des Propheten Elias steckt viel Dramatik - vom grausamen Fluch des Elias über die wunderbare Heilung des Knaben bis zur Gotteserscheinung und Elias' Himmelfahrt. Mendelssohn vertonte den Stoff zwar als Oratorium, angelehnt an die großen Oratorien der Vorbilder Bach und Händel, aber die musikalische Gestaltung ist in ihrer Dramaturgie einzigartig. Man spricht zum Teil von seiner „Ersatzoper“. Die biblische Textvorlage wurde zum Teil zu Gunsten szenischer Dramatik leicht verändert und der Komponist erweist sich als Meister musikalischer Klangfarben und Stimmungen.

Das Oratorium ist nach Worten des Alten Testaments geschrieben, enthält aber einen Ausblick, der das Kommen des Messias prophezeit - eine klare theologische Aussage des Komponisten und getauften Christen.

Anders als in barocken Vorbildern gibt es keinen Erzähler im Elias. Der Chor als Hauptträger der Handlung nimmt verschiedene Rollen ein, z.B. als Interpret eingefügter Stücke, die das Geschehen vertiefen und in den theologischen Zusammenhang stellen.

Der Schluss des Oratoriums lässt sowohl eine jüdische Perspektive zu, in der der Messias noch erwartet wird, als auch eine christliche mit Jesus Christus als dem Messias.

GdG-Kantor Christof Rück

Musik und mehr

Matinee zur Marktzeit im Oktober



Foto: Aachener Kammerchor

Die Matinee findet in der Propsteikirche am 21. Oktober um 12.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wie immer – frei. Herzliche Einladung!

Zur Matinee im Oktober ist es gelungen, den Aachener Kammerchor unter der Leitung von Martin te Laak zu gewinnen.

Der Aachener Kammerchor wurde im September 1981 gegründet. Seine Mitglieder sind professionelle Musiker wie Laien, die es sich zum Ziel gesetzt haben, geistliche und weltliche Chormusik aller Epochen und Stilrichtungen zu pflegen. Seit 1996 singt der Chor unter der Leitung von Martin te Laak.

Das Repertoire des Aachener Kammerchors umfasst Werke von der Renaissance bis zur Avantgarde. Im Bereich der Gegenwart gehören Uraufführungen von Neuer Musik ebenso zum Programm wie die Einstudierung von Jazz- und Poparrangements oder folkloristischen Liedsätzen.

Neben dem Schwerpunkt, der a-cappella-Chormusik, führt der Aachener Kammerchor gelegentlich auch Werke der oratorischen Literatur aus Barock und Romantik auf.

Während seines fast 35-jährigen Bestehens hat sich der Chor mit zahlreichen Konzerten in der Region Aachen, durch Auftritte in vielen anderen deutschen Städten sowie durch Auslandsauftritte und Rundfunkaufzeichnungen einen Namen gemacht. Es besteht außerdem eine gute Kooperation mit dem Aachener Sinfonieorchester, mit dem mehrere Lied-, Oratorien- und Opernwerke gemeinsam aufgeführt wurden.

Im Oktober 2010 gewannen die Sänger/innen beim 6. Internationalen Robert Schumann Chorwettbewerb in Zwickau den ersten Platz ihrer Kategorie und im Juli 2014 den ersten Platz beim internationalen Chorfestival "musica sacra" in der litauischen Hauptstadt Vilnius.

Die Matinee zur Marktzeit am 21.10. steht unter dem Thema " THE HEALING LIGHT".

Zu hören sein wird die Jazzmesse von Bob Chilcott, die Motette „Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz“ von Johannes Brahms sowie zwei Motetten von Karl Jenkins.

GdG-Kantor Christof Rück



Jugendkirche Jülich

Aktuelle Termine

Das Jugendkirchenteam lädt ein:

Fr 15.09. 19.00 Uhr

Filmnacht mit Messdienern
im Gemeindehaus St. Franz Sales

Sa 07.10. 17.30 Uhr

Jugendmesse in St. Franz Sales

So 15.10. 19.00 Uhr

Planungstreffen
im Gemeindehaus St. Franz Sales

So 12.11. 15.00 Uhr

Benefiz-Auktion „Jülicher Motive“
in St. Franz Sales

Mi 15.11. 19.00 Uhr

Planungstreffen
im Gemeindehaus St. Franz Sales

Fr 17.11. 19.00 Uhr

Taizé-Gebet in St. Franz Sales

Fr 15.12. 18.00 Uhr

Spätschicht und Weihnachtsfeier

Do 28.12. 20.00 Uhr

„Zwischen den Jahren“ in St. Franz Sales

Jugendmesse am 07. Oktober

Am Samstag, den 07.10.2017, findet um 17.30 Uhr die nächste Messe des Jugendkirchenteams in der Kirche St. Franz Sales, Ecke Artilleriestr./Nordstr. in Jülich statt.

Die Messe wird, wie auch die anderen Male, von Jugendlichen vorbereitet und für Jugendliche gestaltet, aber auch andere Interessierte aus der ganzen Pfarrei Heilig Geist sind willkommen. Dazu laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein.

Ronja Jörrens und Annika Liebich

Jugendkirchenteam aktiv

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen vom Jugendkirchenteam waren und sind im 2. Halbjahr 2017 außerdem aktiv und unterstützend bei folgenden Veranstaltungen in der Pfarrei und in den Gemeinden engagiert:

So 10.09. 12.00 Uhr

Gemeindefest in Koslar

So 17.09. 11.00 Uhr

Familienpicknick in Lich-Steinstraß

Sa 16.12. 10.00 Uhr

Adventbasteln in Lich-Steinstraß

So 24.12. 15.00 Uhr

Kinderkrippenfeier in St. Franz Sales



Jugendkirche



Jugendkirchenteam als Gewinner

Das Jugendkirchenteam Jülich ist einer von 19 Gewinnern bundesweit in der Kategorie Kinder und Jugend bei der Jubiläums-Spendenaktion der Pax-Bank. Herzlichen Glückwunsch!

Bei einer stimmungsvollen Preisübergabe in der Aachener Pax-Bank-Filiale nahmen einige Jugendliche stellvertretend für das ganze Team den Preis entgegen.



Die jungen Leute können stolz darauf sein, dass ihr Projekt aus der Vielzahl von eingereichten Initiativen ausgewählt wurde.

Die Pfarrei Heilig Geist bedankt sich ganz herzlich bei der Pax-Bank für ihr großes, soziales Engagement im Jubiläumsjahr.

Jugendbaucamp in den Sommerferien

Unter dem Motto „DEN STEINEN BEINE MACHEN“ startete in den Sommerferien das Baucamp mit Eigenleistungen des Jugendkirchenteams als Bauvorbereitung für die Baumaßnahme zur barrierefreien Begegnungsstätte im Jugendkirchen-Projekt.

Gefördert wurde diese Maßnahme auch vom „Verein Andere Zeiten e.V.“, gestiftet für „Innovative Projekte für Jugendliche und junge Erwachsene“.

Danke an alle für die tatkräftige Mitarbeit!



Fotos: Jugendkirchenteam



Mitstimmen - Mitgestalten - Mitverantworten

KIRCHE WÄHLEN !

11.-12. November 2017

Am 11. und 12. November 2017 werden in unserer GdG Heilig Geist Jülich sowohl der GdG-Rat als auch die Gemeinderäte in den Gemeinden gewählt.

Die Wahllokale für die GdG-Rats- und Gemeinderats-Wahlen sind jeweils vor und nach den Gottesdiensten in Ihrer Gemeinde geöffnet. Die genauen Informationen zu den Wahlzeiten und den Wahlorten werden mit den Wahllisten zusammen in Ihrer Kirche bzw. dem Schaukasten ausgehängt.

Aber Sie haben auch die Möglichkeit der **Briefwahl im Vorfeld des Wahltermins**. Wenn Sie also am Wahlwochenende verhindert sind oder nicht mehr zur Kirche gehen können, nutzen Sie doch bitte diese Option, um den Kandidaten und Kandidatinnen aus Ihrer Gemeinde Ihre Stimme zu geben und Ihnen damit Ihr Vertrauen zu schenken!

Die pastoralen Gremien in unserer Pfarrei haben in den nächsten Jahren wichtige Aufgaben und Herausforderungen zusammen mit dem Pastoralteam zu meistern.

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren können am Wahltag durch ihre Stimmabgabe die Kandidat/inn/en für die neu zu wählenden Gremien stärken und ihre Arbeit der nächsten vier Jahren positiv unterstützen.

Zeitleiste für die Wahl:

30.09.2017

Aushang der vorläufigen Kandidat/inn/en-Listen im Schaukasten/in der Kirche vor Ort

Bis 15.10.2017

Möglichkeit zu Ergänzungsvorschlägen (d.h. weitere Kandidaturen mit 20 Namen, Anschriften und Unterschriften von Gemeindemitgliedern)

21.10.2017

Aushang der endgültigen Kandidat/inn/en-Listen im Schaukasten/in der Kirche vor Ort

Ab 22.10. bis 07.11.2017

Möglichkeit zur Briefwahl - Briefwahlunterlagen werden auf Anfrage vom zentralen Pfarrbüro, Tel.: 02461 2323, zugeschickt!

Bis 10.11.2017 um 12.00 Uhr

Rückgabe der Umschläge mit Briefwahl in den Briefkasten des zentralen Pfarrbüros

11./12.11.2017

Wahl in den 16 Wahllokalen der Gemeinden, Ort und Zeiten werden ab 21.10. vor Ort bekannt gegeben

Ab 13.10.2017

Bekanntgabe der Wahlergebnisse

Bitte geben Sie mit Ihrer Stimme den Räten ein Mandat für Ihre Arbeit, Danke!

Pastoralreferentin Barbara Biel

PERSPEKTIVWECHSEL (Paul M. Zulehner)

Unsere Gemeinden sind die Hoffnung der Welt.
Nein. Tatsache ist,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Ich glaube nicht,
dass Freude möglich ist,
dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
dass wir einander radikal lieben sollen.
Die Wahrheit ist,
dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Ich weigere mich zu glauben,
dass wir Teil von etwas sind, das über uns
selbst hinaus reicht und
dass wir verändert wurden, um zu verändern.
Es ist doch ganz klar,
dass Armut zu übermächtig ist,
dass Rassismus nicht zu überwinden ist.
dass das Böse niemals zu besiegen sein wird.
Ich kann unmöglich glauben,
dass Dinge sich in Zukunft zum Besseren wenden.
Es wird sich herausstellen,
dass Gott nicht helfen kann,
Und du liegst falsch, wenn du glaubst,
Gott kann.
Ich bin davon überzeugt:
man kann Dinge nicht verändern.
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
Gott kümmert sich!

**Erschrecken Sie nicht! Lesen Sie den Text
von hinten nach vorne - siehe rechte Seite!**

Als Ermutigung an die Redaktion gesandt:

Gott kümmert sich!
Es wäre eine Lüge, würde ich sagen:
man kann Dinge nicht verändern.
Ich bin davon überzeugt:
Gott kann.
Und du liegst falsch, wenn du glaubst,
dass Gott nicht helfen kann,
Es wird sich herausstellen,
dass Dinge sich in Zukunft zum Besseren wenden.
Ich kann unmöglich glauben,
dass das Böse niemals zu besiegen sein wird,
dass Rassismus nicht zu überwinden ist.
dass Armut zu übermächtig ist.
Es ist doch ganz klar,
dass wir verändert wurden, um zu verändern
dass wir Teil von etwas sind, das über uns
selbst hinaus reicht und
Ich weigere mich zu glauben,
dass die Gemeinden kurz vor dem Aus stehen.
Die Wahrheit ist,
dass wir einander radikal lieben sollen,
dass es sich in Gemeinschaft besser lebt,
dass Freude möglich ist,
Ich glaube nicht,
dass Gott hier nicht mehr wohnt.
Nein. Tatsache ist:
Unsere Gemeinden sind die Hoffnung der Welt.

**Vielen Dank für die hoffnungsvollen Worte
kurz vor den Wahlen 2017 .**



Wanderung ins Hohe Venn



Foto: wikicommons

Die „Katholischen Frauen Jülich“ wandern am Dienstag, den 10. Oktober, mit Herrn Pfarrer Bongard im Hohen Venn und laden alle interessierten Frauen dazu herzlich ein.

Die Herbstfahrt führt in die bezaubernde Landschaft des Hohen Venn. Ein Kleinod innerhalb des deutsch-belgischen Naturparks ist das **Brakvenn**.

Das idyllische Naturreservat wird zumeist auf hölzernen Stegen durchwandert. Daran schließt sich ein breiter Wanderweg auf dem Weg zum Bus an. Die gesamte Länge beträgt etwa vier Kilometer. Anschließend geht es über Mützenich bis Monschau.

13.00 Uhr Abfahrt in Jülich ab Walramplatz

14.15 Uhr Wanderung durch das Brakvenn

16.30 Uhr Weiterfahrt nach Monschau

17.00 Uhr Einkehr im „Café am rotenHaus“

Wegen der engen Gassen in der Mitte Monschaus dürfen dort keine Touristen mit Autos oder Bussen fahren, so geht es dort etwa 500 Meter vom Parkplatz bis zum Café zu Fuß.

Ca. 19.00 Uhr Rückkehr nach Jülich

Anmeldung: Mo 02.10. von 14 bis 15 Uhr in der Christinastube (Gisela Schäfer), Preis: 15,- €

Einladung zum Seniorenfrühstück in St. Andreas & Matthias, Lich-Steinstraß

Wir möchten alle Senioren und Alleinstehende zum gemütlichen Frühstück einladen. Im Frühling und im Herbst möchten wir uns zur geselligen Runde im Andreas-Haus treffen. Bei heißem Kaffee und frischen Brötchen möchten wir mit Ihnen plaudern. So starten wir nach dem Wortgottesdienst in einen fröhlichen Sonntag.

Sonntag, den 08. Oktober 2017

**im Anschluss an den Wortgottesdienst
um 9:15 Uhr**

Der Gemeinderat von St. Andreas & Matthias, Lich-Steinstraß freut sich auf Ihren Besuch.



aktiv bleiben

Frühstück ab 55 in Jülich

Jeden 2. Dienstag im Monat, 9 -11 Uhr, im Andreashaus, Lich-Steinstraß, Matthiasplatz 1
Kosten: 3,- €

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Senioren zum „Frühstück ab 55“ am Dienstag, **10. Oktober 2017**, von 9 bis 11 Uhr im Andreashaus. Zuerst beginnen wir wieder mit einem gemütlichen Frühstück mit Gelegenheit zum Austausch.

Danach wird Herr Guido von Büren vom Museum Jülich mit Bildunterstützung über die Ausstellung „Alle um einen Tisch“, die z.Zt. noch unter dem Kirchturm der Propsteikirche zu sehen ist, erzählen. Es geht um liturgische Gegenstände aus allen 16 Gemeinden der Pfarrei Hl. Geist Jülich. Herr von Büren weiß darüber spannende Details. Natürlich besteht die Möglichkeit zum Austausch über das Gehörte. – Das ursprüngliche Thema des Frühstücks („Lieblingsmusik“) wird 2018 nachgeholt.

Wer am Frühstück teilnehmen möchte, melde sich bitte kurz telefonisch bei Herrn Wilden, Tel. 0173 5625995.

10.10.: „Alle um einen Tisch“ – Vortrag zur Ausstellung
mit Guido von Büren, Museum Jülich, Kurator der Ausstellung

Weitere Termine in 2017:

08.11.: **Fremde unter uns**
mit Subsidar Dr. Peter Jöcken

13.12.: **Adventfrühstück**
Die Teilnehmer/innen stimmen sich mit Liedern, Geschichten und Gedichten auf die Weihnachtszeit ein.

Frau Karger
Gemeindesozialarbeiterin
des Caritasverbandes

Tel: 02461-6226300

Herr Cober
Gemeindereferent in der
Pfarrei Heilig Geist Jülich +
Regionaler Altenseelsorger

**Tel: 02461-9360016
oder 02461-621928**

Gottesdienste im Altenheim

Gottesdienste **im Altenheim „An der Zitadelle“**

Di 03.10. 10.30 Uhr Hl. Messe
(Pfr. J. Jansen)

Di 17.10. 10.30 Uhr Wortgottesfeier (R.Cober)
anschl. 11.30 Uhr Demenzgottesdienst

Di 07.11. 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit
Gedenken an die Verstorbenen des
Heims seit Nov. 2016 (R.Cober)

anschl. 11.30 Uhr Demenzgottesdienst

Di 21.11. 10.30 Uhr Hl. Messe
(Pfr. J. Jansen/R.Cober)

Gottesdienste **im Altenheim „St. Hildegard“**

Hier wird in der Regel an jeden Mittwoch um
17 Uhr die Hl. Messe gefeiert.



Kommuniondienst-Treffen

Alle Kommunionhelfer/innen der Gemeinden in der Pfarrei möchte ich auf diesem Weg bitten, sich nach Möglichkeit den Termin Dienstag, 14. November, ab 19.30 Uhr freizuhalten (Ort wird noch bekannt gegeben).

Sie alle - die langjährig Erfahrenen und dienstlich Jüngeren - möchte ich einladen zu einem Austausch über diesen wertvollen und sensiblen Dienst. Der Abend möchte Sie im Dienst weiter motivieren, vielleicht zu einer Vertiefung vielfältiger Aspekte anregen und auch ganz praktische Fragen behandeln. Genaueres folgt im Pfarrbrief November.

Pastor Josef Wolff

Beichtzeiten

Regelmäßige Möglichkeiten zur Beichte, um das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, gibt es in der Pfarrei Heilig Geist zweimal im Monat vor der Pfarrabendmesse in St. Andreas und Matthias in Lich-Steinstraß.

Jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat steht dazu ein Priester für Sie eine halbe Stunde vor der Hl. Messe zur Verfügung - also ab 18.30 Uhr.

Darüber hinaus haben Sie auch die Möglichkeit ein Beichtgespräch mit einem der Priester zu vereinbaren.

Ein Angebot der Hospizbewegung

„Der Trauerspaziergang für Trauernde, Angehörige und Freunde“ wird von erfahrenen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. begleitet.

Die Gruppe ist beim Spaziergang ca. eine Stunde unterwegs und kehrt anschließend in ein Café in Jülich ein.

Treffpunkt Trauerspaziergang:

Jeden vierten Mittwoch im Monat um 15.30 Uhr vor dem Bonhoefferhaus, Düsseldorferstr. 30 in Jülich

Herbstzeit - Bücherzeit

Die Katholische Öffentliche Bücherei in der Pfarrei Heilig Geist lädt herzlich ein zum Stöbern und Schmökern. Es gibt viele Bücher und Medien zu entdecken für Jung und Alt in der KÖB im Gemeindezentrum in Barmen, Kirchstr. 4 - herzlich willkommen!

Katholische
Öffentliche
Bücherei
Kirchstr. 4, Jülich-Barmen



Öffnungszeiten:

sonntags:
10.30 bis 11.30 Uhr
donnerstags*:
16.00 bis 17.30 Uhr
samstags*:

Pfarrei Heilig Geist Jülich 18.30 bis 19.00 Uhr
(* nicht in den Schulferien)

engagiert

Ambulanter Hospizdienst

beraten

qualifizieren

begleiten



Sensible Vorbereitung

Die Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. startet im Januar 2018 mit einem neuen Kurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen.

Die meisten Menschen wünschen sich, bis zu ihrem Tod in ihrem gewohnten Umfeld zu bleiben und nicht alleine zu sterben. Hospizliche Begleitung bedeutet da zu sein, zuhören und Zeit schenken. Die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/innen der Hospizbewegung besuchen die Menschen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus oder auch in stationären Einrichtungen für behinderte Menschen. Auf diese verantwortungsvolle Aufgabe werden die Teilnehmer gründlich und sensibel vorbereitet.

Der Kurs bietet die Möglichkeit, sich mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen und die eigene innere Haltung zu erspüren. Fachliches Wissen ist für die Teilnahme keine Voraussetzung wohl aber die Bereitschaft, offen und unvoreingenommen auf andere Menschen zuzugehen und sich auf einen gemeinsamen Prozess in einer Gruppe einzulassen.

Innerhalb eines Jahres können so eigene Erfahrungen und Erlebnisse reflektiert werden. Der Kurs umfasst ca. 120 Stunden und gliedert sich in Grundkursus, Praktikum, Vertiefungskursus und Trauerseminar.

Wahrnehmung, Spiritualität, Kommunikation, Schmerztherapie, pflegerische und ethische Aspekte und rechtliche Fragen sind Themen, die gemeinsam erarbeitet werden. Vor der Teilnahme ist ein halbstündiges Gespräch erforderlich, um grundsätzliche Fragen zu klären.

Nähere Informationen erhalten Interessenten bei der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V.
Roonstr.30, 52351 Düren
Tel.: 02421 393220

Sie können die Mitarbeiterinnen aber auch in Jülich persönlich erreichen:
Montags von 15.00 bis 17.00 Uhr
im Roncallihaus, Stiftsherrenstr. 19 in Jülich,
1. Etage rechts



Regelmäßige und im Pfarrbrief angekündigte Veranstaltungen in der Pfarrei

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
So 01.10.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Jagdhornbläsercorps (PFB Okt.)
Mo 02.10.	18.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Friedensgebet (PFB Okt.)
Di 03.10.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Hl. Messe (PFB Okt.)
Mi 04.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Segnungsgottesdienst für Tiere (PFB Okt.)
Do 05.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PFB Okt.)
Do 05.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Literarische Lesung "Ruf der Bäume" (PFB Okt.)
Sa 07.10.	10-13 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kindersachen-Trödelmarkt des Kindergartens St. Marien (PFB Sept.)
Sa 07.10.	10.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Literarische Lesung für Kinder "Kräuter-Märchen" (PFB Okt.)
Sa 07.10.	11.50-12 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Unterbrechung (PFB Okt.)
Sa 07.10.	17.30 Uhr	Jülich, St. Franz Sales-Kirche: Jugendmesse (PFB Okt.)
So 08.10.	10.30 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kleinkinder-Wortgottesdienst (PFB Sept.)
So 08.10.	10.45 Uhr	Jülich, Marktplatz: Open-Air-Familienmesse zu Erntedank (PFB Okt.)
So 08.10.	12.15 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Literarische Lesung für Kinder "Kräuter-Märchen" (PFB Okt.)
So 08.10.	14-17 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Spielertreff von Jung bis Alt (PFB April)
So 08.10.	15.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum: Film für Kinder bis 12 Jahren
So 08.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Staunenswert sind deine Werke" (PFB Okt.)
Di 10.10.	9-11 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Frühstück ab 55, "Vortrag: 'Alle um einen Tisch' " (PFB Okt.)
Di 10.10.	13.00 Uhr	Jülich, Walramplatz: Abfahrt zur Wanderung ins Hohe Venn mit Pfr. Bongard (PFB Okt.)
Do 12.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PFB Okt.)
Sa 14.10.	12-12.30 Uhr	Jülich, Propsteikirche: "Kommt und Seht" Stille eucharistische Anbetung (PFB Okt.)
So 15.10.	10.45 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe mit Kinderkirche "Luzie" (PFB Sept.)
So 15.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "ZuSAGE" mit Musikgruppe Akzente (PFB Okt.)
So 15.10.	19.00 Uhr	Jülich, Gemeindehaus St. Franz Sales: Planungstreffen der Jugend (PFB Okt.)
Di 17.10.	10.30 Uhr	Jülich, Altenheim "An der Zitadelle": Wortgottesdienst anschl. Demenzgottesdienst (PFB Okt.)
Do 19.10.	11-13 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Haltestelle und AnsprechBar (PFB Okt.)
Sa 21.10.	12.05 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Matinee zur Marktzeit mit dem Aachener Kammerchor (PFB Okt.)
Sa 21.10.	17.30 Uhr	Selgersdorf, Kirche St. Stephanus: Hl. Messe mit Taizé-Gesängen (PFB Okt.)
So 22.10.	15.00 Uhr	Stetternich, Wendelinuskappelle, Wolfhovener Str.: Wendelinusfest (PFB Okt.)
So 22.10.	15-18 Uhr	Lich-Steinstraß, Andreashaus: Kreativ-Nachmittag von Jung bis Alt (PFB März)
So 22.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "Taizé-Gebet" (PFB Okt.)
Di 24.10.	19.30 Uhr	Barmen, Gemeindezentrum, Kirchstr. 4: Ökumenischer Gebetskreis
Fr 27.10.	17.30 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Hl. Messe, anschl. Konzert des "Mädchenchores vom Mainzer Dom" (PFB Okt.)
So 29.10.	19.00 Uhr	Jülich, Propsteikirche: Neuer Sonntagabend "PilgergottesA1:C34dienst" (PFB Okt.)

Kontakt

GEMEINDEBÜROS UND ZENTRALES PFARRAMT

**Gemeindebüro St. Mariä Himmelfahrt/
St. Andreas und Matthias Lich-Steinstraß**
Stiftsherrenstr. 15, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511
gemeindebueero-propstei@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Franz Sales
Artilleriestr. 27, Tel. 02461 7212
gemeindebueero-sales@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Broich
Alte Dorfstr. 43, Tel. 02461 50694, Fax 02461 936533
gemeindebueero-broich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Rochus
An der Lünette 9, Tel. 201461 2324, Fax 02461 910439
gemeindebueero-rochus@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Stetternich
Martinusplatz 10, Tel. 02461 50080 (Zugang vom Park-
platz an der Nordseite der Kirche zur Sakristei)
gemeindebueero-stetternich@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Agatha Mersch/Pattern
Agathenstr. 32, Tel. 02461 2113, Fax 02461 59275
gemeindebueero-mersch@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Hubertus Welldorf
Pfarrer-Voßen-Platz 4, Tel. 02463 3743
gemeindebueero-welldorf@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Philippus und Jakobus Güsten
Rödinger Str.1, Tel. 02463 8163
gemeindebueero-guesten@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Adelgundis Koslar/Engelsdorf
Friedhofstr. 9, Tel. 02461 2370
gemeindebueero-koslar@heilig-geist-juelich.de

**Gemeindebüro St. Martinus Barmen/
Merzenhausen**
Kirchstr. 4, Tel. 02461 51173
gemeindebueero-barmen@heilig-geist-juelich.de

Gemeindebüro St. Martinus Kirchberg
Am Schrickenhof 3, Tel. 02461 55971, Fax 02461 344874
gemeindebueero-kirchberg@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Martinus Kirchberg, St. Barbara Schophoven und
Heilige Maurische Märtyrer Bourheim

Gemeindebüro St. Stephanus Selgersdorf
Altenburger Str. 17, Tel. 02461 50048
gemeindebueero-selgersdorf@heilig-geist-juelich.de

Für die Gemeinden:
St. Stephanus Selgersdorf und St. Josef Krauthausen

**Die Öffnungszeiten der Gemeindebüros finden Sie
in den Gemeindeblättern oder auf der Homepage
der Pfarrei unter: www.heilig-geist-juelich.de**

Zentrales Pfarramt Heilig Geist Jülich

Zuständig für alle kirchenamtlichen Angelegenheiten und Anfragen zu Taufe, Ehe, Firmung, Beerdigung
Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich-Innenstadt, Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de

Besuchszeiten: Mo-Fr 10-11.30 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus

Telefonisch: Mo-Fr 8.30-13 Uhr und Do 15-17 Uhr; Fr 15.30-17 Uhr über Gemeindebüro St. Rochus Tel.: 2324

Priesterruf - über einzelne Priester oder über Pfarramt Tel. 02461 2323

Telefon-Seelsorge - rund um die Uhr kostenfrei - Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



Wir sind für Sie da - Pastoralpersonal für die Gemeinden der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Leitender Pfarrer Josef Wolff, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 2323, j.wolff@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Paul Cülter, Stiftsherrenstr. 15
Tel. 02461 939568, p.cuelter@heilig-geist-juelich.de

Pfarrvikar Pfr. Konny Keutmann, An der Lünette 7
Tel. 02461 2324, k.keutmann@heilig-geist-juelich.de

Subsidiar Pfr. Dr. Peter Jöcken, Am Schrickenhof 3
Tel. 02461 55971, p.joecken@heilig-geist-juelich.de

Diakon Arnold Hecker, Grüner Weg 13, Titz-Ameln
Tel. 02463 905060, a.hecker@heilig-geist-juelich.de

Diakon Manfred Kappertz
Tel. 0173 5167791, manfred.kappertz@t-online.de

Subsidiar Pfr. Josef Jansen, Kontakt über das Pfarramt, Tel: 02461 2323

GdG-Kantor Christof Rück, Stiftsherrenstr. 15, Tel. 0176 56982861, c.rueck@heilig-geist-juelich.de

Informationen zum Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich

Der Pfarrbrief der Pfarrei Heilig Geist Jülich erscheint monatlich. Sie können ihn kostenlos mitnehmen - über Spenden dazu oder zu anderen Zwecken freuen wir uns: **IBAN DE52 3955 0110 1398 9991 34, BIC SDUEDE33XXX**. Bitte geben Sie Ihre Adresse an, damit die Spendenquittung Sie nach einer Bearbeitungszeit (bis zu drei Monate) per Post erreicht.

Wir freuen uns über viele Artikel aus dem Leben der Gemeinden - bitten aber um Verständnis, wenn wir aus Platzgründen einzelne Artikel kürzen müssen. Bitte senden Sie uns Ihre Artikel frühzeitig für die nächsten Ausgaben an:

redaktion@heilig-geist-juelich.de - Redaktionsschluss: 28.09.17 für November 2017

27.10.17 für Dezember/Januar 2017/18

Impressum:

Herausgeber: Pfarrei Heilig Geist Jülich, Stiftsherrenstr. 15, 52428 Jülich

Tel. 02461 2323, Fax 02461 55511, pfarramt@heilig-geist-juelich.de, www.heilig-geist-juelich.de

Redaktion: Pastoralref. Barbara Biel (Verantw.), Ingrid Brockes, Pastoralass. Mareike Jauß, Ute

Kreutzer - Kontakt: redaktion@heilig-geist-juelich.de

Layout: Barbara Biel, Philipp Mülheims, Druckvorbereitung: Albert Brüsselbach

Anschrift der Redaktion: Stiftsherrenstr. 19 im Roncalli-Haus, 52428 Jülich, Tel. 02461 9360011

Druck: Rainbowprint, Würzburg



Kirche im
Bistum Aachen